

# metallnachrichten

Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie Baden-Württemberg  
Säge- und Holzindustrie Baden-Württemberg

Nr. 1 – Mai 2003

**Holz und Kunststoff: plus 2,5 Prozent ab Mai**  
**Säge- und Holzindustrie: plus 2,4 Prozent ab April**

## Die Einkommen werden erhöht!

**I**n der Holz- und Kunststoff-Branche Baden-Württemberg steigen jetzt die Einkommen der Beschäftigten.

Die Einkommenserhöhungen für die Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie sowie für die Säge- und Holzindustrie wurden im letzten Jahr im Rahmen von zweijährigen Tarifabschlüssen vereinbart:

Ab Mai gibt's 2,5 Prozent mehr in der Holz- und Kunststoff verarbeitenden Industrie. Schon

**Zukunftsinitiative Möbelindustrie:**

### Land soll helfen

Gemeinsam mit dem Arbeitgeberverband der Holzindustrie und Kunststoffverarbeitung hat die IG Metall eine Zukunftsinitiative für die Möbelindustrie angestoßen.

Die Initiative will für die „Möbler“ neue Zukunftsperspektiven eröffnen. Die Branche ist seit Jahren in

der Dauerkrise. Die Beschäftigung ging stark zurück. IG Metall und Arbeitgeber fordern vom Land, dass es im Rahmen seiner Mittelstandspolitik der Branche zur Seite steht. Mit Wirtschaftsminister Walter Döring soll es alsbald Gespräche darüber geben.

ab April erhalten die Beschäftigten der Säge- und Holzindustrie 2,4 Prozent mehr. Im Sep-

tember 2003 werden auch die Auszubildenden in den beiden Branchen angehoben.

### So steigen die Ecklöhne:

- Holz und Kunststoff: Der Ecklohn steigt auf 14,06 Euro (Zeitlohn Lohngruppe 5)
- Säge- und Holzindustrie: Der Ecklohn steigt auf 12,53 Euro (Grundlohn, Lohngruppe 4)

### Mehr gibt's auch für Azubis (ab September 2003):

- Holz und Kunststoff: plus 2,5 Prozent
- Säge- und Holzindustrie: plus 15 Euro je Ausbildungsjahr

# „Holzwürmer“ in die IG Metall: Jetzt Mitglied werden!

**Starke  
Tarifverträge  
exklusiv für  
Mitglieder**

**mit kürzeren  
Arbeitszeiten,  
100 Prozent Lohn  
bei Krankheit,  
6 Wochen Urlaub  
und steigenden  
Einkommen**

**Starke  
Leistungen  
exklusiv für  
Mitglieder**

**mit Beratung rund  
um den Arbeitsplatz,  
Rechtsschutz,  
Streikunterstützung,  
Versicherung bei  
Freizeitunfall, Mo-  
natsmagazin „metall“**

## Damit wir noch stärker werden

### Beitrittserklärung und Einzugsermächtigung

(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

Name, Vorname: ..... Geb.-Datum: .....

Straße: ..... Betrieb: .....

PLZ: ..... Ort: .....

Mitgliedsbeitrag EUR: ..... (1% des monatl. Bruttoeinkommens) ab Monat: .....

Ich bin vollzeitbeschäftigt  teilzeitbeschäftigt  Auszubildende/r

gewerbl. Arbeitnehmer/in

Angestellte/r  kaufm.  techn.  Meister

Name des Kreditinstituts: .....

BLZ: ..... Kto.-Nr.: .....

Hiermit ermächtige ich widerruflich die IG Metall, den jeweils von mir nach Paragraph 5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von einem Prozent des monatlichen Bruttoverdienstes bei Fälligkeit einzuziehen. Ich bin damit einverstanden, dass die IG Metall personenbezogene Daten über mich mithilfe von Computern speichert und zur Erfüllung der Aufgaben der IG Metall verarbeitet.

Datum: ..... Unterschrift: .....

Ausschneiden, ausfüllen und beim IG Metall-Vertrauensmann oder -Betriebsrat abgeben. Danke

#### Impressum:

IG Metall-Bezirk

Baden-Württemberg,

Berthold Huber, Stuttgarter Str. 23,

70469 Stuttgart. Redaktion: Karl

Hasenohr, U. Eberhardt.

Telefon (07 11) 1 65 81-0,

Telefax 1 65 81-30.

E-Mail

bezirk.baden-wuerttemberg@

igmetall.de,

<http://www.bw.igm.de>

Druck: apm AG Eppelheim,

Niederlassung Frankfurt/Main,

Theodor-Heuss-Allee 90-98,

60486 Frankfurt.